

Riesengebirglers Heimatlied

(O. Fibiger)

V. Hampel

Satz für gem. Chor: Theodor Jung

Langsam

1. Blau-e Ber-ge, grü-ne Tä-ler,
2. Ist mir gut und schlechter-gan-gen,
3. Heil'-ge Hei-mat! Va-ter! Mut-ter!
4. Und kommt's einstens zum Be-gra-ben,

mit-ten drin ein Häuschen klein.
 hab' ge-sun-gen und ge-lacht,
 Und ich lieg' an ih-rer Brust
 mögt ihr eu-ren Wil-len tun.

1. Blau - - e Ber-ge, grü - - ne Tä - ler,
 2. Ist - - - mir gut und schlecht - - er - gan - gen
 3. Heil' - - ge Hei-mat! Va - - ter! Mut - ter!
 4. Und - - - kommt's ein - stens zum - - Be - gra - ben

1. Herr-lich ist dies Stückchen Er-de,
2. doch in man-chen ban-gen Stun-den
3. wie der-einst in Kindheits Ta-gen,
4. Nur das ei-ne, ja das ei-ne:

und ich bin ja dort da-heim.
 hat mein Herz ganz still ge-pocht.
 da vom Leid ich nichtsge-wußt;
 Laßt mich in der Hei-mat ruh'n!

1. mit - - ten drin ein Häus - - chen klein.
 2. hab' - - ge - sun - gen und - - ge - lacht,
 3. Und - - ich lieg an ih - - rer Brust
 4. mögt - - ihr eu - ren Wil - - len tun.

1. Als ich in das Land ge-zo-gen,
2. Und mich zog's nach Jahr und Stun-de
3. wie-der läu-ten hell die Glok-ken,
4. wird der Herr-gott mich dann fra-gen

han die Berg' mir nachge-sehn
 wie-der heim ins El-tern-haus,
 wie-der streichelt ih-re Hand,
 o - ben nach dem Heimat-schein,

1. Herr - - lich ist dies Stück - - chen Er - de
 2. doch - - in man-chen ban - - gen Stun - den
 3. wie - - der der einst in Kind - - heit Ta - gen
 4. Nur - - das ei - ne, ja - - das ei - ne:

RICHARD BIRNBACH
 MUSIKVERLAGE